

Einladung zur Diskussion

„Transformation – Digitalisierung – Arbeit“

Ort: HTW, Wilhelminenhofstr. 75 A, 12459 Berlin, Hörsaal G 002

Zeit: Freitag, 22. September 2017, 09.45 – 13.30

Im thematischen Anschluss an die Buchpublikation „Digitalisierung und Transformation“ (Abhandlungen Band 49) wird ein Schwerpunkt vertieft und weitergeführt: War es Anspruch der Publikation, Digitalisierungsprozesse hinsichtlich ihrer Konsequenzen für Transformation zu untersuchen, so werden nun Forschungsergebnisse insbesondere zu den komplexen Veränderungen in der Arbeitswelt (Arbeit 4.0) präsentiert. Sie betreffen Dimensionen der Strukturierung der Arbeitskräfte und Erwerbsklassen, der Arbeitsorganisation, von Inhalten, Wahrnehmungen und Interpretationen der Arbeit. Was vollzieht sich in der Arbeitswelt, wie wird die Gesellschaft insgesamt beeinflusst, welche Gestaltungsmöglichkeiten und Gestaltungsherausforderungen ergeben sich? Dabei gewinnt die aktuelle Synopse durch einen Blick auf Entwicklungen der letzten Jahrzehnte.

Programm:

09.45.: Michael Thomas, Arbeitskreis „Gesellschaftsanalyse“
Begrüßung/Einführung

10.00 – 11.00: Max Reinhardt, Springe
„Digitale Revolution“ oder politisches Kräftespiel am Beispiel des sozialen Raums der Erwerbsklassen und ihrer Habitus

11.00 – 11.30: Kaffeepause

11.30 – 12.20: Ingo Matuschek, Universität Duisburg-Essen
Digitalisierung – Veränderung der Arbeit und Dispositionen der Beschäftigten

12.20 – 13.10: Daniel Schönfeld/Anna Schwarz, Universität Frankfurt (Oder)
Crowdworking und Autonomie

13.10 – 13.30: Abschluss

Die Zeiten beziehen sich jeweils auf Vortrag und Diskussion.

Im Anschluss kann die Mensa genutzt werden. Ab 14.00 findet auf dem Campus das Sommerfest der HTW statt. Interessierte sind herzlich eingeladen.

Die Diskussion ist Teil der Tagung der Arbeitskreise „Emergenz“ und „Gesellschaftsanalyse“ der Leibniz-Sozietät in Kooperation mit der Hochschule für Technik und Wirtschaft (HTW).